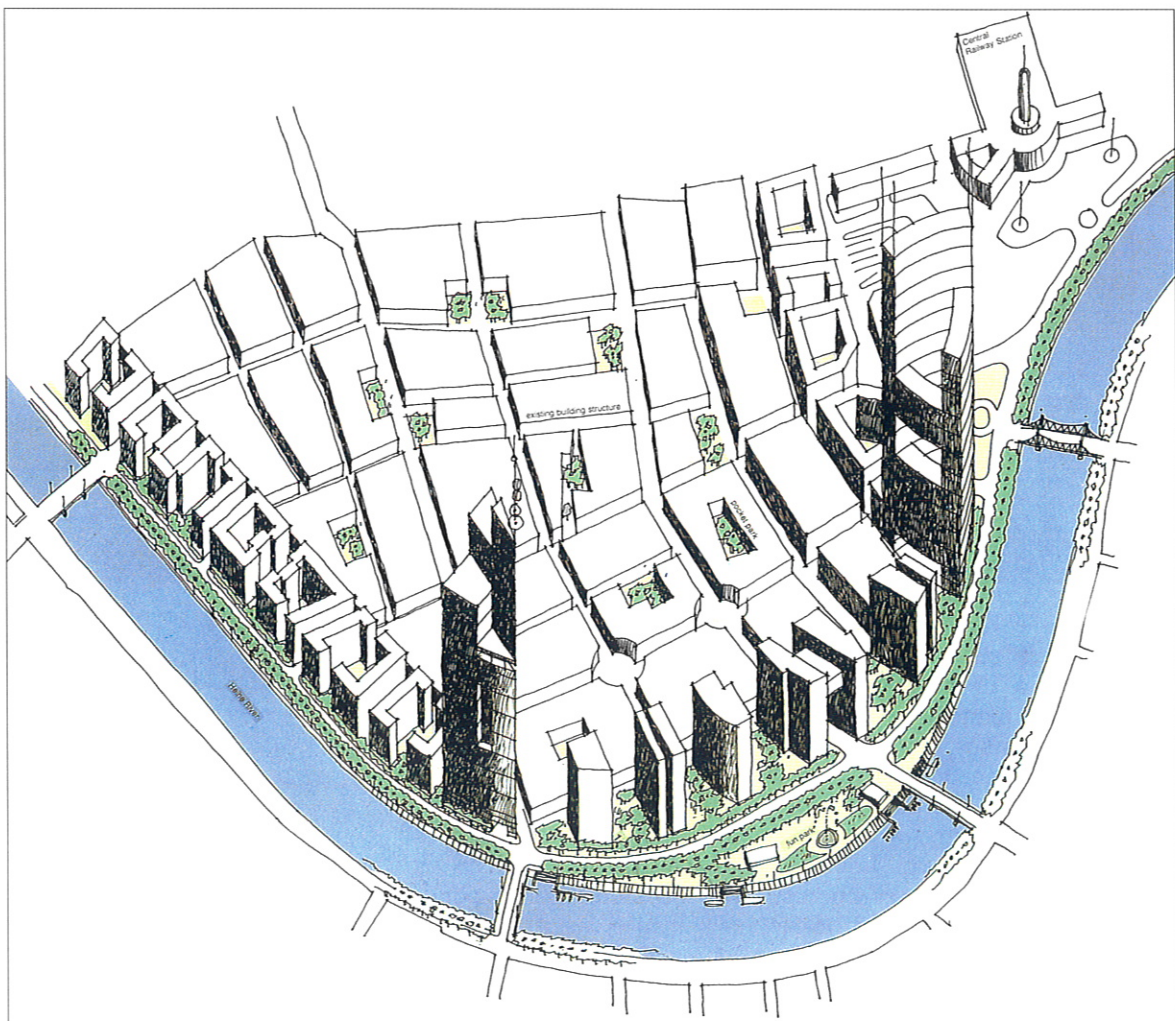


Das Guang Fu Dao Quartier liegt an einer Flußschleife des Heiho im Zentrum von Tianjin. Ziel der Entwicklung dieses Stadtteils ist es, die vorhandenen stadträumlichen Qualitäten zu stärken und ihm eine neue, dem Standort entsprechende Identität zu verleihen.

Die langfristig geplante Ansiedlung von über 1 Million qm BGF Büro- und Dienstleistungsflächen wird die wirtschaftliche Basis von Guang Fu Dao verbessern. Investitionen in diesem Wirtschaftssektor werden den Arbeitsmarkt positiv beeinflussen und neue Arbeitsplätze schaffen.

Aus städtebaulicher Sicht prägen zwei Hochhäuser (ca. 300 m) das Erscheinungsbild des neuentwickelten Viertels. Sie markieren die bedeutendsten strategischen Stellen an Brücke und Bahnhof und werden ergänzt durch eine bandförmige, 20 bis 40 geschossige Bebauung entlang des Flusses. Die aufgelockerte Anordnung der Gebäude ermöglicht viele Grünflächen und dient als Puffer zwischen dem Park und den inneren Teilen des Viertels. Die Planung der Freiflächen berücksichtigt die übergeordnete urbane Ebene durch die Schaffung eines öffentlichen Parks sowie durch die Ausweisung von Baumreihen entlang des Flusses. Den örtlichen Bedarf für Naherholung und Spielflächen decken kleinere, zu Grünflächen umgenutzte Gebiete in den bestehenden Bebauungsstrukturen.

Entwicklungskonzept Guang Fu Dao Tianjin, China



Auftraggeber: UNESCO
Forschungsprojekt CERP
(Ecological Land Use
Planning Study)
in Zusammenarbeit mit
Urban System Consult
BGF: 1.000.000 qm
Planung: 1994